

Pfadis logieren fürstlich

Wölflinge auf der Suche nach dem Erben des Paten

Laudenbach. (maz) Ein ungewöhnliches Wochenende haben die Wölflinge gemeinsam mit Wölflingen der Pfadfinder aus Laudenbach und aus dem Bezirk Mannheim-Bergstraße in Heiligkreuzsteinach verbracht. Die Jüngsten der Pfadfinder suchten nach dem Erbe des Paten, spielerisch natürlich. Angenommen wurde folgendes Szenario: Die Witwe des verstorbenen Paten hatte alle Clans in ihr Hotel eingeladen, um das Testament ihres kürzlich verstorbenen Mannes verlesen zu lassen.

An der Hotelrezeption wurden die Teilnehmer von der Witwe begrüßt, erhielten von der Angestellten ihr Zimmerschlüssel und wurden anschließend vom Butler auf ihr Zimmer gebracht. Nachdem alle Gäste angereist waren, versammelten sie sich vor dem Hotel, um sich bei verschiedenen Spielen kennen zu lernen, bis die Köche zum Abendessen riefen. Im Anschluss trafen sich die Clans, um sich ihren Namen, einen Schlachtruf und ihre Geheimsprache zu überlegen.

Am nächsten Morgen wurde vom Notar das Testament verlesen. Die Erben hatten

demnach verschiedene Aufgaben zu lösen, um von seinen Angestellten Hinweise auf das Versteck des Erbes erhalten. Die Clans machten sich im Hotel und der Umgebung auf den Weg zu Gärtner, Chauffeur, Pfarrer, Sekretärin, Geliebten des Paten und allen anderen Hausangestellten. Letztendlich erhielt jeder Clan ein Teilstück einer großen Schatzkarte, die nur als Ganzes das Geheimnis preisgab. Es wurde allerdings erst aus dem Versteck geholt, nachdem die Herrschaften zu Abend gespeist hatten.

Die Wölflinge machten sich schick, um vornehm zum Galadiner zu erscheinen. Jeder Clan wurde vom Oberkellner zu ihrem Tisch geleitet. Die Kellner servierten ein köstliche Drei-Gänge-Menü, danach wurde das Erbe unter den Nachkommen aufgeteilt. Der Abend klang in der Bar bei Cocktails und Tanz aus. Bevor die Wölflinge ihre Heimreise antraten, wurde am Sonntagmorgen ein Gottesdienst gefeiert und die Fotos des Wochenendes angeschaut. Die Kinder und auch die Leiter hatte eine Menge Spaß an dem Wochenende und freuen sich bereits auf die nächste gemeinsame Veranstaltung im Sommer.



Höhepunkt eines ungewöhnlichen Wochenendes für die Wölflinge aus Laudenbach bildete ein Galadiner.

Neues aus dem Seniorenkreis St. Laurentius Hemsbach

Hemsbach. (HK) Der Seniorenkreis St. Laurentius hat in diesem Jahr wieder einen Ausflug nach Ötigheim zu den Volksschauspielen gebucht. Es werden „Die drei Musketiere“ aufgeführt, nach dem Roman von Alexandre Dumas. Wer Ötigheim einmal besucht hat, weiß, dass es ein Erlebnis ist. Die Kosten für Bus und Eintritt betragen 20 Euro und sind bei der Anmeldung fällig. Die Abfahrt ist am, Samstag, 25. Juni um 12 Uhr am PDGH. Die Anmeldung nimmt Helga Kühner unter der Tel. 06201-73687 entgegen oder das Pfarrbüro Tel. 49650.

Am Donnerstag, 14. April, wird sich der Pastoralreferent der Seelsorgeeinheit Hemsbach, Thomas Stiebitz, bei den Senioren vorstellen. Sein Thema lautet „Don Bosco - mein Weg“. Den nächsten Nachmittag wird

Bruno Matern mit einem offenem Singen-Wunschkonzert mitgestalten, und zwar am Donnerstag, 12. Mai.

Damit neben den geistigen auch die körperlichen Übungen nicht zu kurz kommen, wird Gerda Nies aus Hemsbach eine „Gymnastik für jeden Tag“ anbieten, am 9. Juni. Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr mit dem Gottesdienst im Pater-Delp-Gemeindehaus Hemsbach und anschließender Kaffeepause. Wer den Fahrdienst benötigt, meldet dies bitte bis 11 Uhr am Tag der Veranstaltung im Pfarrbüro an.

Das vollständige Programm des Seniorenkreises St. Laurentius Hemsbach liegt in der St.-Laurentius-Kirche oder im PDGH auf.

Nächste Aktion am 5. April im Alten Rathaus

Hemsbach. (HoJa) Die so genannte Stifteraktion des Baufördervereins St. Laurentius ist die bisher erfolgreichste Einzelaktion in der 23-jährigen Geschichte des Vereins. „Die Resonanz der Hemsbacher Bevölkerung übertrifft alle kühnsten Erwartungen“, meldet der Vorstand des Vereins.

Bislang 41 Stifter

Bisher wurden 41 Stifter mit einer Urkunde vom Schirmherren der Aktion, Bürgermeister Volker Pauli und Dekan Fritz Ulmer für das außergewöhnliche Engagement ausgezeichnet.

Am Dienstag, dem 5. April, ist um 19 Uhr im alten Rathaus die dritte Ehrung von wiederum zwanzig Stiftern, die mit

einem Mindestbeitrag von Euro 500 die Außenrenovierung der Pfarrkirche unterstützt haben.

Aber auch mit kleineren Spenden haben Hemsbacher Bürger einen Solidarbeitrag für ein dringend notwendiges Gemeinschaftswerk geleistet.

Die Kirchen Hemsbachs gehören zu den wichtigsten, erhaltungswerten Kulturgebäuden der Stadt.

BSG-Hauptversammlung

Hemsbach. (-) Die Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft (BSG) trifft sich zur Hauptversammlung am Freitag, 8. April, 18 Uhr im Karl-Schmidt-Vereinsheim am Wiesensee.